

Wia da Wind

Am Schaufenster druckst du dir die Nosn ei
Des Moped würd'st gern hob'n
Damit wärst du voll dabei
Doch mit Dreizehn macht des Warten di go ned high

Mit Zwanzig bist verliebt in a Göttin
Und du glaubst du stirbst
Weil sie di ned sieht
Und du langsam die Geduld verlierst

Sie kummt vielleicht erst im nächsten Jahr
Wieder auf Urlaub und in diese Bar
Des überlebst ned, ganz klar

Mit dreißig host bereits zwoa Kinder
Und dann nomoi dreißig Jahr
Dann is' des Haus obzoit

Jahre san wia da Wind
Du spürst sie auf der Haut
Doch sie san weg, ganz g'schwind
Du konnst sie ned fanga, egal wos du a machst
Sie spuin mit dir nur Katz und Maus
Drum stell dei' Segel auf
Lass die treib'n, wohin da Wind di' blost

Jetzt bist' Vierzig und auf der Suche nach a'm neuen Kick
Mit Fuchzig werd'n die Anzüg' teurer
Und a Porsche fehlt dir no' zum Glück
Doch mit Sechzig siehst des nimma so eng

Am Wochenende derfst die Enkeln seng
Die dir die Oh'n vollred'n

Mit Siebzig gehst no moi auf große Reise
Und in die nächst'n zehn Jahr, zählst du zum Kreise der Greise

Jahre san wia da Wind
Du spürst sie im G'sicht
Doch sie san weg, ganz g'schwind
Du konnst sie ned fanga
Egal wos du a machst
Sie spuin mit dir nur Katz und Maus
Drum stell dei' Segel auf
Lass die treib'n, wohin da Wind di blost

Jahre san wia der Wind
Du spürst sie auf der Haut
Doch sie san weg, ganz g'schwind

Jahre san wia der Wind

Jahre san wia der Wind

Wia da Wind